

**19-21**  
**MAI**  
**2022**

Universität Luxemburg,  
Belval Campus,  
Maison des Sciences Humaines – Erdgeschoss, Blackbox  
11, porte des Sciences, L-4366 Esch-sur-Alzette



**Education  
& Social Work**

Internationales Symposium

Universität Luxemburg & Internationale Leo-Kestenberg-Gesellschaft

# Musik lehren und lernen

Zieldimensionen des Musikunterrichts  
in international vergleichender Perspektive



**IGEB**

INTERNATIONALE GESELLSCHAFT ZUR  
ERFORSCHUNG & FÖRDERUNG DER BLASMUSIK



□ FAKULTÄT FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN,  
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN  
UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

# Tagungsprogramm

## Donnerstag 19. Mai

- 17:00** Eintreffen der Tagungsteilnehmer
- 17:15** **Begrüßung und inhaltliche Einführung**
- 18:00** Jürgen Oberschmidt  
**Unterricht in Musik. Zur Genese gegenwärtiger Zielperspektiven von Musikunterricht und musikalischem Lernen**
- 18:30** Pascal Terrien et Emanuelle Huart  
**Kreativität und musikalisches Lernen**
- 19:00** Muriel Deltand  
**Positionierungen, Motive und Unterrichtsgegenstände: drei Bedeutungsmodalitäten, die Musik zum jeweiligen Moment der pädagogischen Praxis zugeschrieben werden**

*Abendessen*

## Freitag 20. Mai

- 09:30** „Be a Hearo“ gemeinsamer Konzertbesuch in der Rockhal in Esch-Belval, danach: Catering
- 13:30** Henri Junck  
**Das musikpädagogische Konzept von Martin Straus, Marie-Thérèse Berns-Merker und Henri Junck**
- 14:00** **Musikgeschichte und musikalische Bildung in Luxemburg**  
Postersammlung, Studierende des „Bachelor en éducation musicale“ (Rahmung Damien Sagrillo und Eric Falchero)

*Kaffeepause*

- 15:45** Friedhelm Brusniak  
**Musikpädagogik in den 1920er Jahren im Spannungsfeld zwischen ‘Erlebniswert’ und ‘Technik’**
- 16:15** Ina Henning  
**Künstlerische Forschung in der Musikpädagogik als ergänzender Modus der Verständigung über den Vorgang des Lehrens und Lernens**
- 16:45** Wolfgang Lessing  
**Das Künstlerische als Dimension der Musikpädagogik? Befunde und Überlegungen.**

*Abendessen*

**Orgelkonzert:** Francis Lucas spielt auf der Stahlhuth-Orgel in der Pfarrkirche St. Martin in Düdelingen

## Samstag 21. Mai

- 09:30** Adrien Bourg  
**Der Begriff des «didaktischen Milieus»: Eine Neuausrichtung der Analyse von didaktischen Situationen im Musikunterricht**
- 10:00** Manon Ballester  
**Die Instrumentalpraxis: ein Werkzeug für die Entwicklung von metakognitiven Fähigkeiten und kritischem Denken in der Grundschule**
- 10:30** Lisa La Pietra  
**Pädagogische Perspektiven des 21. Jahrhunderts auf die Interpretation deutsch-französischer Kammermusik in der Zeit zwischen 19. und 20. Jahrhundert**
- 11:15** Matthias Goebel  
**Aufgabenteilung und Kooperations-möglichkeiten von Instrumental- und Gesangsunterricht und Musikunterricht an allgemein-bildenden Schulen. Eine historische Perspektive**
- 11:45** Dietmar Schenk  
**Die Akademie für Kirchen- und Schulmusik in Berlin : Zur Ausbildung von Musiklehrenden an „höheren Schulen“ in der Weimarer Republik**
- 12:15** Jarosław Chaciński  
**Musik- und Kunstpädagogik in den Ländern Osteuropas. Polen, Russland, Ukraine: Sozial-kulturelle Identitäten im pädagogischen Handeln nach der Wende 1989**
- 12:45** Christine Rhode-Jüchtern  
**«Mit unserem Unterricht müssen wir uns hineinbauen in das große Haus der Pädagogik...» Maria Leos frühes interdisziplinäres Konzept der Musikerziehung**
- 13:30** Mittagspause
- 14:30** Jelena Martinović Bogojević, Dr. Nina Perović, Theda Weber-Lucks  
**Soziales Psychodrama als Schlüssel zur Improvisation: Lern- und Lehr-erfahrungen von Musikschullehrkräften vor und nach der Teilnahme an einem kollaborativen Werkprozess**
- 15:00** Andreas Eschen  
**Durchs Improvisieren lernen. Musikpädagogische Ansätze im 20. Jahrhundert**
- 15:30** Pascale Batézat-Batellier  
**Die semiotische Dimension gemeinsamen Handelns in der Musikdidaktik für das Erlernen eines Instruments in einer Orchesterformation**

*Abschluss und optionales Rahmenprogramm*

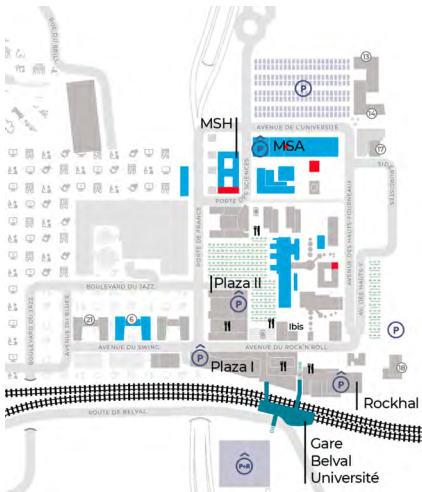
# Rahmenprogramm

Nach dem Tagungsende am Samstag besteht die Möglichkeit zur Erkundung des Viertels von Belval, der Hochofenanlage mit Aufsichtsplattform und zu einem abendlichen Ausflug an die Mosel mit Abendessen und Weinprobe.

**Anmeldung** (bis zum bis 1. Mai): [dana.domnisor@uni.lu](mailto:dana.domnisor@uni.lu)

Am Sonntag besteht das Angebot zu einem gemeinsamen Rundgang durch das Stadtzentrum von Luxemburg.

# Tagungsort



# Anmeldung und Kontakt

Dana Domnisor

T +352 46 66 44 9140 / M +352 691 624 803

[dana.domnisor@uni.lu](mailto:dana.domnisor@uni.lu)

[www.uni.lu](http://www.uni.lu)



□ FAKULTÄT FÜR GEISTESWISSENSCHAFTEN,  
ERZIEHUNGSWISSENSCHAFTEN  
UND SOZIALWISSENSCHAFTEN